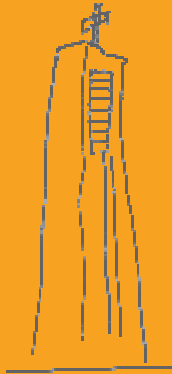
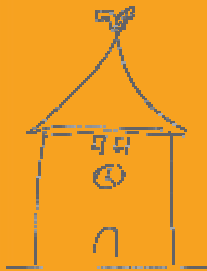


Gemeinde **Leben**

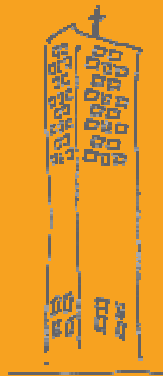
in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
in Bothfeld, Klein-Buchholz, Lahe und Isernhagen-**Süd**



St. Nathanael



St. Nicolai



St. Philippus

Nr. 42

Juni
Juli
2011



Und Johannes bezeugte und sprach:

Ich sah, dass der Geist herabfuhr wie eine
Tauben vom Himmel und blieb auf ihm.

Johannes 1, 32

Foto: H.-W. Künsebeck

Wir wünschen Ihnen ein frohes Pfingstfest
und eine erholsame Sommerzeit.

Monatsspruch Juni:

*E iner teilt reichlich aus und hat immer mehr;
ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.*

Sprüche 11,24



Liebe Leserin, lieber Leser,

es kracht und knackt im Gebälk, es rauscht im Blätterwald, den Kirchen wird zugerufen: Willkommen im Club!, jetzt ist es an eurer Reihe, zu sparen, zu kürzen und womöglich zu entlassen.

Und ich bin geneigt auszurufen: Oh nein, nicht schon wieder, wie oft haben sich Kirchen und Gemeinden um die eigene Achse und **den sprichwörtlichen Bauchnabel** gedreht, die eigene Eitelkeit befriedigt und dabei als Kollateralschaden hingenommen, die **eigentlichen Nöte hilfeschender Menschen** immer weniger in den Blick zu nehmen.

Ach, ich wünschte mir einen fröhlichen Aufbruch zu neuen Ufern und entspannten Zeiten, wo wir doch eine Mittlerin der frohen Botschaft sind. Vielleicht müssen wir erst auf ein Zehntel unseres Bestandes eindampfen, um glaubwürdig demütig und bescheiden aufzutreten. Oder wie die Schulen schon im Bildungssektor partiell vorleben, werden wir eigenver-

antwortliche Gemeinden mit **unabhängigem Budget, und das Kirchensteuersystem transformiert sich zu einer Freiwilligenabgabe für die jeweilige Ortsgemeinde.**

Dabei, nach zehn Monaten als Gemeindepfarrer in St. Nicolai, erlebe ich, wie gerne Menschen nach wie vor, Jung und Alt, auf ihre Kirchengemeinde zukommen, um ein Fest der Taufe oder der Hochzeit zu gestalten und zu feiern, **wie selbstverständlich die Menschen im Stadtteil ihre Kirchengemeinde im alltäglichen Lebensvollzug mit einbeziehen.** Ohne Ängste werden mir bei Geburtstagsbesuchen die Türen weit geöffnet und gute, mit viel Altersweisheit gefüllte Gespräche ergeben sich. Im Zentrum des Wirkens steht aber der Gottesdienst und die Suche nach spiritueller Nahrung. In der Osterpredigt fragte ich nicht nur rhetorisch, wann eine Kirchengemeinde eine Kirchengemeinde sei? Und mein Versuch einer Antwort lautete:

(Fortsetzung auf Seite 3)

Impressum

„Gemeinde Leben“ wird von den ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus in Hannover-Bothfeld und Isernhagen-Süd herausgegeben, erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an alle Haushalte in der Region verteilt.

Redaktion: A. Gothe, S. Plagemann, R. Schweitzer, L. Kaup, B.-U. Köpke, H.-W. Künsebeck, A. Latz, D. Matalla, E. Peycke

Anschrift der Redaktion: c/o St. Nicolai-Gemeinde, Sutelstr. 20; 30659 Hannover; E-Mail: Gemeindeleben@arcor.de

Druck: Albrecht-Druck; Friedenauer Str. 43-44; 30419 Hannover; Auflage: 11.600 Exemplare; Anzeigenpreisliste Nr. 1, Juli 2004;

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01.07.2011

(Fortsetzung von Seite 2)

Wenn sie die Menschen dabei **unterstützt, im Glauben zu wachsen**, ihren Glauben neu zu beleben oder sogar zu reanimieren. Und dann ist eine Gemeinde eine lebendige Gemeinde, wenn Menschen eines Sinns zum Wohle der **Gemeinde aus der Überzeugung** ihres Glaubens Gemeinschaft **stiften und Menschen zusammenführen**.

Doch ist das genug? Reicht das? Ich bin freundlicherweise **eingeladen worden, einige Grußworte** zum 1.-Mai-Fest des Vereins Tradition Klein-Buchholz zu sagen. **Tatkräftig und wirkungsvoll** wurde von vielen Engagierten des Stadtteils Geld gesammelt und Einrichtungen und Institutionen als **Spende zur Verfügung gestellt, auch** der Kirchengemeinde St. Nicolai. **Doch gehört Kirche da noch hin**, hat nicht schon eine rasende **Entfremdung Einzug gehalten...** Und wenn der Pfarrer redet, wird sich dann nicht eher lauter denn leiser zugeprostet? Und ist solch eine Reaktion nicht zu verdenken? Wie **viel Enttäuschung ist vorangegangen?** Wie viel Distanz hat schon **Einzug zwischen Bewohnern des Stadtteils und ihres womöglich** schon abgestorbenen Glaubens gehalten. Wie kann dem entgegen gewirkt werden??? Doch wohl **nicht mit Sprüchen wie: Deutschland** sei Missionsland geworden. Viel eher mit der weitaus intensiveren **Wahrnehmung des „Kerngeschäftes“**, mit der **glaubwürdigen** nachvollziehbaren Feier freundlicher und einladender Gottesdienste.

In der „Wirtschaftswoche“ der **Ostertage** wurde in einer ausführlichen Analyse darum gerungen, wie die Zukunft der Kirchen **aussehen könnte. Lesen wir dazu** in Ausschnitten ein Interview mit

dem evangelischen Theologieprofessor Friedrich Wilhelm Graf:

***Frage:** Populäre Kirchenkritiker gewinnen heute Zulauf mit der Feststellung, dass es ein Kreuz mit Kirchen und Christen ist.*

***Prof. Graf:** Ach, was. Natürlich brauchen wir Kirchen und Gläubige. Ohne ein kirchlich organisiertes Christentum wäre die Tradierung alteuropäischer Kulturbestände schwieriger. Wir brauchen auch Orte, an denen die religiöse Sprache gelebt und gepflegt wird. Und wir benötigen eine Theologie, welche die rationale Auslegung des überlieferten Bestands an Zeichen, Symbolen und Lehren sichert.*

Das sagen Sie.

***Prof. Graf:** Sicher, man könnte auch sagen: Das brauchen wir alles nicht mehr. Aber eine Welt ohne Religion wäre eine ärmere Welt. So wie eine Welt ohne Musik oder ohne Kunst eine ärmere Welt wäre. Lassen Sie es mich ruhig ein wenig pathetisch sagen: Die Kirchen müssen wieder ein Ort des religiösen Reichtums werden. Dann ist mir um ihre Zukunft nicht bange.*

(aus Wirtschaftswoche 16, vom 18.4.2011, S. 112f)

Wir gehen auf das Pfingstfest zu. Pfingsten ist das Geburtstagsfest der Kirche. So gesehen der Gründungsakt. Vollzogen ungefähr im Jahre 34 nach Christus.

Eine hoch betagte alte Dame also, die Kirche.

*Die Botschaft des Osterfestes war: **Jesus lebt. Fünfzig Tage danach waren die Jünger Jesu in Jerusalem** versammelt und empfangen den Heiligen Geist, was heute von Christen am Pfingstfest gefeiert*

wird. Das Pfingstfest ist nicht der Beginn von etwas vollkommen Neuem, sondern die Fortsetzung des Osterfestes. Pfingsten stellt so etwas wie eine Garantie dar, dass die Auferstehung Jesu von Ostern und die damit verbundenen Verhei-



Bungen immer noch gültig sind.

Darum, mich lässt das unverwundlich daran festhalten, dass die Botschaft und die Freude im Glauben nach wie vor trägt und überwiegt.

In diesem Sinn, ein frohes Pfingstfest,

Ihr Andreas Latz

Monatsspruch Juli

Wo dein Schatz ist,

da ist auch dein Herz.

Matthäus 6, 21



Ökumenische Begegnung in Bothfeld und Isernhagen-Süd

Montag, 13. Juni,
ab 10.00 Uhr
St. Philippus

Pilgern von Isernhagen-Süd nach Bothfeld

Donnerstag, 30. Juni,
um 19.30 Uhr
St. Nathanael

Abschlussgottesdienst über *unser aller Vater unser*
Pastor Dr. Vasel

Pfingstmontag – auf dem Pilgerweg von Isernhagen-Süd nach Bothfeld

Es ist schon eine gute ökumenische Tradition, am Pfingstmontag in Bothfeld zu pilgern. In diesem Jahr beginnen wir um 10.00 Uhr in St. Philippus. Nach einer kurzen Andacht geht es durch das Wäldchen zum Bothfelder Friedhof. An der Kapelle wollen wir wie immer an all diejenigen denken, die wir in den letzten Jahren verloren haben. Ohne Eile, in aller Ruhe geht es dann weiter nach St. Nathanael, Heilig Geist bis St. Nicolai.

In jeder Gemeinde werden wir kurz Station machen, beten, singen, uns **aber auch erfrischen durch Getränke** und kleine Speisen. Begleiten sollen uns diesmal Verse aus dem **Epheserbrief, über die wir schon in der ökumenischen Bibelwoche im Januar nachgedacht haben.**

Kommen Sie alle, Jung und Alt, mit Kind und Kegel, der ganzen Familie, mit Fahrrad, Rollator, Kinderwagen, Bollerwagen und Dreirad!

Am Ende des Weges – in St. Nicolai – sind alle zu einem kleinen Mittagessen eingeladen.

Für diejenigen, die nur einen Weg schaffen, werden wir über die Gemeindebüros einen Rückfahrdienst organisieren.

Herzlich willkommen! Lassen Sie sich nicht das Erlebnis auf dem Pilgerweg von St. Philippus nach St. Nicolai entgehen!

V. Dallmeier

Partner aus Südafrika kommen im Juni zu Besuch in unsere Gemeinden

Eine sechsköpfige Delegation aus unseren Partnerkirchenkreisen Eshowe und Empangeni in Südafrika kommt ab Samstag vor Pfingsten, 11. Juni, zu Besuch in unseren Amtsbereich Mitte. Zu der Delegation gehören Superintendent Shandu mit seiner Frau, Pastorin Mshubeki, Pastor Buthelezi und die zwei jungen Frauen, Dudu Sibiyi und Sthabile Mthethwa. Am Pfingstsonntag, 12. Juni, um 10.00 Uhr, werden die



Dean Shandu rechts und Pastorin Mshubeki 2.v.links, die uns im Juni besuchen

Gäste aus Südafrika im Gottesdienst in der Markuskirche von unserer Superintendentin, **Martina Szagun, begrüßt. Am Pfingstmontag, 13. Juni,** sind sie in unserer Region und pilgern mit uns von **St. Philippus über St. Nathanael und Heilig-Geist zu St. Nicolai.**

Ein Besuch im Waldeseck und in der St. Philippus-Gemeinde ist für **Mittwoch, 15. Juni,** geplant. Am Freitag, 24. Juni findet im Rahmen der Festwoche zum **50. Grundsteinlegungsjubiläum ein** Nachmittag in der St. Nathanael-

Gemeinde statt. Er beginnt ab 12.30 Uhr mit Kochen nach Zuluart **und anschließendem Mittagessen. Für die Teilnahme** daran ist eine **Anmeldung im Gemeindebüro,** ☎ 65 12 29 bis zum 19. Juni erforderlich. Ab 15.30 Uhr geht es um „**Sprach- und Stimmengewirr**“ wie z. B. in **Johannes 5, 39-47** beschrieben wird. Ab 17.00 Uhr beginnt ein **Workshop für Jung und Alt** mit Tanzen, Singen, Ketten basteln, Bilder malen usw.

Schließlich wird am Sonntag, 26. Juni, um 10.00 Uhr, der Gottesdienst in St. Nathanael **gemeinsam von Pastor Kohn und den Gästen aus Südafrika gestaltet.**



St. Nathanael

CVJM-Gruppe „Asterix & Idefix“
für Mädchen und Jungen, 6 - 10 Jahre
montags, 16.30-18.00 Uhr



St. Nicolai

Kindertreff ab 6 Jahre
freitags, 15.30-16.30 Uhr, *Diakonin E. Offensand*
Krabbelzwerge ab ca. 1 Jahr
mittwochs, 9.30-11.00 Uhr, *Frau Ott* ☎ 3 94 52 94



St. Philippus

Offene Eltern-Kind-Gruppe, Eltern mit Kleinkindern
dienstags, 10.15-12.00 Uhr, *Frau Hoppe* ☎ 65 09 05
Kinderspielkreis, 2-3 Jahre (nur mit Anmeldung)
mittwochs, 9.00-11.30 Uhr, *Frau Freier* ☎ 6 04 58 95

Malaktion zum St. Nicolai-Kirchenjubiläum

Liebe Kinder,

sicher habt Ihr schon gehört, dass unser Kirchenschiff im Oktober seinen 100. Geburtstag feiert. Aus diesem Anlass findet im Gemeindehaus eine Ausstellung zu seiner Geschichte statt.

Wir möchten Euch schon jetzt einladen, diese Ausstellung mit einem selbstgemalten Bild zu bereichern.

Ihr könnt selbst entscheiden, ob Ihr unsere Kirche lieber von innen oder von außen darstellen möchtet; auch die Maltechnik könnt Ihr selbst wählen, allerdings sollte Euer „Werk“ das DIN-A-4-Format haben.

Kurzfreizeit für Konfirmanden in St. Nathanael

Vom 4. bis 5. Juni laden wir die Konfirmanden und alle im Konfirmandenalter zu einer Kurzfreizeit im Gemeindehaus ein. Zusammen wollen wir bei einem bunten Programm viel Spaß haben, gemeinsam kochen, spielen, eine Andacht feiern und im Gemeindehaus übernachten. Am Sonntagmorgen werden wir als Abschluss den Gottesdienst besuchen.

Anmeldungen im Gemeindebüro. Weitere Informationen erhaltet ihr unter ☎ 65 14 20.

Nele Mareike Schweitzer

Für Jugendliche



St. Nicolai

Jugendtheater *Crazy Dreams*
mittwochs, 17.00 Uhr, *Frau Poll*
Jugendgruppe, ab 16 Jahre
freitags, 17.00-19.00 Uhr

St. Philippus: Rhythmus für Kids

Nach der fetzigen Kinderdisco im Februar findet am Freitag, 24. Juni, in der Zeit zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr im Gemeindehaus von St. Philippus eine **weitere Veranstaltung für Kinder im Alter von 5 1/2 bis 9 Jahren** statt. Diesmal lassen wir uns von den Rhythmen der **Konga-Trommeln mitreißen**. Es werden aber auch andere Rhythmusinstrumente vorgestellt, ausprobiert und mit Hilfe der Kinder in Einklang gebracht. Die Leitung **übernimmt der Musikpädagoge Jan Behnken**.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 12. Juni (telefonisch bei Frau Leinpinsel, ☎ 5 63 75 63 oder per E-Mail: wienkema@foerderverein-isernhagen-sued.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Kinder begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt **2,- €**; bitte zur Veranstaltung mitbringen. Die Kosten im Übrigen übernimmt der „Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd“, der im Jahre 2011 insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil fördern möchte.

Neue Mitglieder und Spenden sind herzlich willkommen. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf **20,- € pro Jahr**. Nähere Informationen unter www.foerderverein-isernhagen-sued.de.

Dr. Martin Wienke





St. Nathanael

dienstags, 19.30 Uhr: Band *Take Nine*
dienstags, 20.00 Uhr: Blockflötenensemble
 mittwochs, 17.45 Uhr: Kirchenchor
Jürgen Begemann

montags, 15.30 Uhr: Kinderchor
Yvonne Vollmer

montags, 19.30 Uhr: Kantorei St. Nicolai
Frau Dehnert

mittwochs, 15.30 Uhr: Gitarrengruppe
für Kinder ab 9 Jahre, Dn. E. Offensand

mittwochs, 16.30 Uhr: Gitarrengruppe
für Kinder ab 11 Jahre, Dn. E. Offensand

donnerstags, 15.30 Uhr: Gitarrengruppe
für Jugendliche, Dn. E. Offensand

freitags, 16.30 Uhr: Posaunenchor
1. Stunde für Anfänger, Frau Neugebohren

freitags, 17.30 Uhr: Posaunenchor
2. Stunde für Anfänger, Frau Neugebohren

freitags, 19.00 Uhr: Posaunenchor
Frau Neugebohren



St. Nicolai

montags, 19.30 Uhr: Kantorei
Yvonne Vollmer

dienstags, 10.00 Uhr: **Flötenkreis**
J. Schliephake, Elsternbusch 7

mittwochs, 16.30 Uhr: Kinderchor
 im Kindergarten, *Yvonne Vollmer*



Verschiedene Musikgruppen für Kinder treffen sich regelmäßig in St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus sowie in der Kindertagesstätte St. Nicolai.

Info: Frau Rottler, ☎ 9 87 87 02,
 oder im Internet: www.kikimu.de

Musik in St. Philippus

Am Pfingstsonntag, 12. Juni, um 17.00 Uhr, laden wir recht herzlich zu einem besonderen Kammermusikerkonzert in unsere Philippus-Kirche ein. **Zu hören sind das „Oktett in B-Dur op. 156“ für Flöte, Oboe, 2 Klarinetten, 2 Hörner und 2 Fagotte von Franz Lachner (1803-1890) und „Ein Sommernachtstraum“ (Schauspielmusik op. 61) von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847), als Harmoniemusik für Bläsernonett, arrangiert von Andreas Nikolai Tarkmann.**

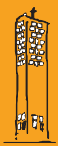
Es spielen Studierende der Bläserklassen der Musikhochschule Hannover, u.a. unsere ehemalige Chorleiterin Eva Panzer.

Einstudierung: Ulf-Guido Schäfer

Herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 3. Juli um 16.00 Uhr, laden wir zu unserem **diesjährigen Jugendkonzert** in die St. Philippus-Kirche ein. Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde wollen uns wieder mit ihrer Musik erfreuen mit Instrumenten und Gesang. Leitung: Yvonne Vollmer.

Herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.



St. Philippus

Konzert für Cello und Orgel in St. Nicolai

Im Sommer wird unsere ehemalige Organistin Eun-Bae Jeon aus Seoul/Südkorea zu Gast in Hannover sein und uns zusammen mit der Cellistin Sabine Angela Lauer mit einem Konzert am Samstag, 23. Juli, um 18 Uhr in der St. Nicolai-Kirche erfreuen. Die beiden Künstlerinnen spielen Werke für Cello und Orgel von Tomasio Albinoni, Karl Höller und Josef Rheinberger. Auch wird jedes Instrument solistisch zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird zugunsten der kirchenmusikalischen Arbeit in der Gemeinde gesammelt.





Am Sonntag Lätare konnten wir die Gründung der Stiftung St. Nathanael Hannover in einem schönen Gottesdienst feiern, für den eigens zwei Lieder gedichtet wurden.

Die Stiftung hat den Zweck, die Arbeit der Kirchengemeinde St. Nathanael zu stabilisieren und zu fördern. Noch bis Ende Juni unterstützt die Landeskirche den Aufbau von Stiftungen im Verhältnis eins zu drei. Für drei Euro, die für den Kapitalstock zugestiftet werden, erhalten wir einen Zuschuss von einem Euro, für dreißig Euro einen Zuschuss von zehn Euro, für dreihundert Euro einen Zuschuss von hundert Euro usw. Es lohnt sich jetzt also ganz besonders, den Aufbau der Stiftung zu unterstützen, Konto Nr. 910 058 768

bei der Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80).

Inzwischen hat auch das Kuratorium der Stiftung seine Arbeit aufgenommen. Ihm gehören an: Ricarda Schweitzer (Vorsitzende), Pastor Dr. Stephan Vasel (stellvertretender Vorsitzender), Frank Schweitzer (Finanzen), Gudrun Wolf, Prof. Dr. Lutz Hofmann und Dr. Katharina Ratschko.

Auch ein Logo hat unsere Stiftung inzwischen. Es zeigt Jesus und Nathanael unter dem Feigenbaum. Das Bild kennen Sie von unserem Glockenträger her. Es ist ergänzt um einen Kreis, der oben offen ist. Dahinter steckt die Verheißung, die Jesus dem Nathanael und damit auch uns mit auf den Weg gibt: „Ihr werdet den Himmel offen sehen“ (Joh 1,51).

Ricarda Schweitzer, Dr. Stephan Vasel



Stoffe für die Stiftung

In diesem Jahr wird die St. Nathanael-Stiftung auf dem Weihnachtsmarkt in Bothfeld vertreten sein. Unter anderem soll Selbstgemachtes in Patchwork-Art verkauft werden. Gesucht werden deshalb dünne, möglichst klein gemusterte Stoffe aus reiner Baumwolle. Wer diese abgeben kann, wende sich bitte an das Gemeindebüro.

Danke schon einmal im Voraus.

Sabine Brümmer-Uhr

St. Nathanael im Dialog – Die Stiftung St. Nathanael lädt ein zum Gespräch mit einem Experten für Kernenergie und Reaktorsicherheit

Das Kuratorium unserer St. Nathanael-Stiftung hat sich vorgenommen, nicht nur Gelder zur Förderung der Kirchengemeinde zu erbitten, sondern auch Veranstaltungen zu grundlegenden Themen anzubieten.

Den Auftakt bildet ein Vortrag mit „Informationen zum Unfall im Kernkraftwerk Fukushima“ von Dr. Joachim Runkel am Dienstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der St. Nathanael-Gemeinde.

Dr. Runkel ist stellvertretender Leiter des Instituts für Turbomaschinen und Fluidynamik an der Universität Hannover und Mitinhaber der Kerntech GmbH in Hannover. Er gehörte dem Niedersächsischen Landtag als Abgeordneter der CDU von 2003 bis 2008 an. Er ist ein ausgewiesener Experte in Fragen der Kernenergie und Reaktorsicherheit. Nach dem Vor-

trag lädt die Stiftung zu Begegnung und Gespräch bei einem Glas Wein ein.

Seit dem Reaktorunglück von Fukushima hat die Debatte um Fragen, die mit Atomkraftwerken und Energieversorgung zu tun haben, eine neue Qualität bekommen. 25 Jahre nach Tschernobyl erleben wir Tag für Tag am Fernseher, im Radio und im Internet, wie das drittreichste Land der Welt in der Eindämmung eines atomaren Unglücks an seine Grenzen kommt.

Neu entbrannt ist in diesem Zusammenhang die Frage, wie wir es in Deutschland und Europa in Zukunft mit der Atomenergie halten wollen. Dazu ist u. a. eine Ethik-Kommission eingesetzt worden, der auch Vertreter der beiden großen Kirchen angehören. Die Kirchen sind hier gefragte Gesprächspartner, nicht, weil man

sich als Christ automatisch besser mit Technologiefolgenabschätzung auskennt, sondern weil sich aus dem Auftrag, die Schöpfung „zu bebauen und zu bewahren“ (1. Mose 2,15) eine Grundhaltung ergibt, die viele Menschen in unserem Land prägt. Der christliche Glaube versteht die Welt als Schöpfung Gottes und sieht uns Menschen in dieser Schöpfung in einer besonderen Verantwortung. Als Christ weiß man nicht unbedingt, wie das geht, aber eine schöpfungsverträgliche Lebensgestaltung und eine Minimierung von Risiken bei der Verwendung von Technologien zur Energieerzeugung ist eine Leitlinie, die sich schnörkellos aus dem biblischen Schöpfungsglauben heraus für unsere Zeit ergibt.

Dr. Stephan Vasel

Bothfeld
 *aktiv*

– älter werden im Stadtteil

Eine Veranstaltung der Bothfelder Vereine,
Institutionen und Kirchengemeinden

Samstag, 18. Juni 2011
 Prinz-Albrecht-Carré
 (Grünanlage – Turnhalle)
 von 14 – 18 Uhr

Zu dieser besonderen Gemeinschaftsveranstaltung laden wir herzlich ein.

Beginn ist um 14.00 Uhr mit einer Andacht zum **Thema: „Verwirf mich nicht in meinem Alter, verlass mich nicht, wenn ich schwach werde.“** (Psalm 71, 9), die Pastorin Kirsten Fricke, St. Philippus-Gemeinde, hält. Begleitet wird sie vom Posaunenchor St. Nicolai, Leitung: Edith Neugebohren.

Die Kirchengemeinden bieten in einem Zelt eine Kaffeetafel an, dort wird um 15.30 Uhr der Frauenchor Bothfeld auftreten.

Es wird einige Vorträge zu Gesundheit und Sicherheit im Alter geben. Um 15.30 Uhr informiert Pastor Dr. Michael Coors vom **Zentrum für Gesundheitsethik Loccum in einem Vortrag darüber, wie eine Patientenverfügung funktioniert**, was man bei ihrer Abfassung beachten sollte und mit welchen Schwierigkeiten man dabei rechnen muss.

Zum krönenden Abschluss gibt es um 18.00 Uhr ein Konzert der A-cappella-Formation „Herzen in Terzen“. Sie tragen gefühlvoll und gleichzeitig urkomisch bekannte und selbst komponierte deutsche Schlager vor. Wir erwarten Ausschnitte aus dem neuesten Programm **„Je oller, je doller“** und das Beste aus 20 Jahren der Gruppe. Eintritt: 5,-€, Kartenvorverkauf im Kulturtreff

Wasser ist Leben - Einladung zum Kindertauffest in St. Nicolai

Für Kinder ist es wichtig zu wissen, dass ihnen ein liebender Gott zur Seite steht, der sie beschützt und dem sie alles sagen können. Je größer sie werden und je mehr sie vom Leben erfahren, desto mehr suchen sie auch nach einem Ort, der ihnen Vertrauen und Geborgenheit schenkt. In der Taufe wird ihnen diese Liebe und Geborgenheit Gottes zugesagt.

Dass dennoch viele Kinder nicht getauft sind, hat verschiedene **Gründe, die wir natürlich respektieren.** Manche Eltern wollen, dass **sich ihre Kinder für ihre Taufe selbst entscheiden.** Bei anderen **haben äußere Gründe bisher gegen die Taufe gestanden.** Vielen Fami-

lien fehlte einfach nur der konkrete Anlass.

Den möchten wir Ihnen nun bieten und wollen den Wünschen vieler Familien mit einem besonderen Kindertauffest nachkommen. Wir laden alle Eltern und ihre noch nicht getauften Kinder ein zum

Kindertauffest
am Samstag, 18. Juni,
um 11.30 Uhr
in der St. Nicolai-Kirche.

Im Rahmen der Kinderkirche bereiten wir das Tauffest ab 10.00 Uhr vor.

Nach der Taufe besteht die Möglichkeit, sich im Gemeindehaus zu treffen.



Mit allen Wassern gewaschen

Taufen und Taufferinnerung am 19. Juni in St. Philippus

Vielleicht ist es ja gar nicht schlecht, **„mit allen Wassern gewaschen“ zu sein.** Wasser reinigt, es erfrischt, es **stärkt und es lässt Gutes wachsen.** Die Taufe ist eine mit Wasser sichtbar gewordene Spur Gottes in unserem Leben.

Gott sagt in der Taufe sein ganz **persönliches „Ja“ zu jedem Menschen.** Das macht Mut!

Weil es Kindern und Erwachsenen gut tut, das noch einmal selbst zu **hören und zu spüren, laden wir**

herzlich ein zum Familiengottesdienst mit Taufen und Taufferinnerung am 19. Juni, um 11.00 Uhr, in St. Philippus. Bitte denken Sie daran, die Taufkerzen Ihrer Kinder mitzubringen.

Bis einschließlich 10. Juni können noch Taufen bei Pastorin Kirsten Fricke angemeldet werden.

☎ 6 50 08 97 oder E-Mail:
kirsten.fricke@evlka.de

Herzlich willkommen!

jeweils um 10 Uhr oder zur genannten Zeit	 St. Nathanael	 St. Nicolai	 St. Philippus
2. Juni Christi Himmelfahrt	Zentraler Gottesdienst in St. Nicolai P. Dr. Lüdemann		
5. Juni Exaudi	Lektor Braun	P. Dr. Lüdemann	P. Döring 
8. Juni Mittwoch		Krabbelgottesdienst 10.00 Uhr	
12. Juni Pfingstsonntag	P. Dr. Vasel 	 P. Latz 	Pn. Fricke Verabschiedung von Herrn Heßbrüggen
13. Juni Pfingstmontag	Andachten mit Pn. Fricke, P. Dr. Vasel, Pfr. Lindner, P. Latz während des Pilgerns von St. Philippus über St. Nathanael und Heilig Geist nach St. Nicolai Beginn um 10.00 Uhr in St. Philippus		
18. Juni Samstag		Kinderkirche ab 10.00 Uhr 11.30 Uhr: Kindertauffest Dn. Offensand, P. Latz	
19. Juni Trinitatis	11.00 Uhr: P. Dr. Vasel und Team anschließend Gemeindefest	P. Dr. Lüdemann 	11.00 Uhr: Pn. Fricke Tauerinnerung mit Taufen 
26. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis	P. i. R. Kohn und Rev. Mshubeki	Lektor Klose <i>Lektorensontag mit Posaunenchor</i>	Prädikantin Weigelin und Lektor Braun <i>Lektorensontag</i>
30. Juni Donnerstag	19.30 Uhr: „Unser aller Vaterunser“ - Gottesdienst zum Abschluss des Ökumenischen Jahres P. Dr. Vasel		
3. Juli 2. Sonntag n. Trinitatis	P. Dr. Vasel 	11.00 Uhr: Dn. Offensand, P. Latz, P. Dr. Lüdemann <i>Familiengottesdienst: Vorstellung der neuen Konfirmanden</i>	P. Döring
5. Juli Dienstag	10.30 Uhr: P. Dr. Vasel <i>Schulabschlussgottesdienst mit GS Grimsehlweg</i>		
9. Juli Samstag		Kinderkirche 10.00 - 12.00 Uhr	
10. Juli 3. Sonntag n. Trinitatis	Lektor Braun und Prädikantin Weigelin <i>Lektorensontag</i>	P. Latz	Pn. Fricke 
17. Juli 4. Sonntag n. Trinitatis	P. Dr. Vasel	P. Dr. Lüdemann 	Pn. Fricke
24. Juli 5. Sonntag n. Trinitatis	P. i. R. Köpke	P. Latz	Prädikantin Beddig
31. Juli 6. Sonntag n. Trinitatis	Pn. i. R. Bilke	P. Dr. Lüdemann	Pn. Fricke 
7. August 7. Sonntag n. Trinitatis	P. i. R. Kohn	P. Latz 	Prädikantin Beddig

	St. Nathanael		St. Nathanael
Frauengestalten	Montag, 6. Juni, Thema: Die kanaanäische Frau Dienstag, 5. Juli, Thema: Salomé jeweils um 20.00 Uhr	Mütterkreis	Montag, 20. Juni, Montag, 11. Juli, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
Literatur-Café	Mittwoch, 17. August, um 17.00 Uhr Irène Némirovsky: Der Ball	Partnerschaftskreis Niederbobritzschi	Montag, 20. Juni, um 20.00 Uhr
De Plattdüütsch Klöönstuuv	Donnerstag, 9. Juni, (St. Nicolai) Mittwoch, 15. Juni, (Waldeseck) um 16.00 Uhr Donnerstag, 16. Juni, Donnerstag, 30. Juni, (St. Nicolai) Donnerstag, 14. Juli, jeweils um 18.00 Uhr Samstag, 25. Juni, Besuch des Ohnsorg-Theater (☎ 65 27 89)	Partnerschaftskreis Eshowe/Empangeni	Dienstag, 7. Juni, um 20.00 Uhr
Vormittagskreis	Dienstag, 21. Juni, um 9.30 Uhr <i>Wie alles begann - St. Nathanael: Grundsteinlegung vor 50 Jahren - Wer war dabei? Wir freuen uns über Gäste!</i>	Feierabendkreis	Montag, 18. Juli, um 15.00 Uhr
Aquarellkurs	Freitag, 10. Juni, Freitag, 24. Juni, Freitag, 8. Juli, Freitag, 22. Juli, jeweils von 17.00-19.00 Uhr	Besuchsdienstkreis „Kontakte“	Donnerstag, 30. Juni, um 15.30 Uhr
		Club 76	17.-18. Juni anlässlich des 35. Geburtstages des Club 76: Harzreise zu den Wasserregalen mit Führung, Organisation: J. Weber
		Gesprächskreis (früher Ehekreis)	Mittwoch, 8. Juni, Frau U. Früh: „Südafrika“ mit Dias um 19.00 Uhr
		Hauskreis bei Familie Eickmann ☎ 6 46 31 71	montags, um 20.00 Uhr

	St. Nicolai		St. Philippus
Bibel Aktuell Pastor Dr. Lüdemann	Mittwoch, 15. Juni, Mittwoch, 20. Juli, jeweils um 17.00 Uhr	Bibelstunde Birkenweg 4 Herr Schlieter	Mittwoch, 1. Juni, Mittwoch, 15. Juni, Mittwoch, 6. Juli, Mittwoch, 20. Juli, jeweils um 15.30 Uhr
Bibelkreis <i>Senfkorn</i> Herr Matalla	Donnerstag, 9. Juni, Donnerstag, 23. Juni, Donnerstag, 7. Juli, Donnerstag, 21. Juli, jeweils um 19.30 Uhr	Treffen der älteren Generation Frau Schneider ☎ 65 05 97 Frau Herzog ☎ 65 36 10	Montag, 27. Juni, um 15.00 Uhr
Bibelgespräch Prinz-Albrecht-Ring 45 Frau Fuehrer, Pastor Latz	Montag, 20. Juni, Montag, 18. Juli, jeweils um 15.00 Uhr	Senioren-gymnastik Frau Löchelt ☎ 65 08 76	dienstags, 14.45 Uhr
Männer- gesprächskreis Herr Preikschat, Herr Tehnzen	Donnerstag, 16. Juni, Donnerstag, 21. Juli, jeweils um 19.30 Uhr	Besuchsdienstkreis Herr Schlieter	Mittwoch, 15. Juni, Mittwoch, 20. Juli, jeweils um 16.45 Uhr
Mystik- Lebensbilder Frau Grätsch	Donnerstag, 9. Juni, Donnerstag, 14. Juli, jeweils um 20.00 Uhr	Andacht im Dana-Pflegeheim, Am Holderbusch 18 Frau Vollmer	alle zwei Wochen dienstags, jeweils um 18.30 Uhr
Besuchsdienstkreis Pastor Latz	Mittwoch, 22. Juni, Mittwoch, 27. Juli, jeweils um 10.00 Uhr	Green Team Christa von Plato ☎ 65 13 78	jeden ersten Montag im Monat um 14.00 Uhr
Nicolaikreis Frau Meier, Frau Müller	Donnerstag, 23. Juni, Donnerstag, 28. Juli, jeweils um 15.00 Uhr	Literaturkreis	<i>erst wieder im Oktober 2011</i>
Gebetskreis Fam. Tölke ☎ 65 18 98	jeden 2. und 4. Freitag jeweils 19.00 - 20.00 Uhr	Kirchenvorstands- sitzung	Mittwoch, 8. Juni, Mittwoch, 6. Juli, jeweils um 18.30 Uhr
Porzellanmalerei Frau Meier	dienstags, 15.00 Uhr		
Töpfern Frau Meier	donnerstags, 9.00 - 12.00 Uhr		
Patchwork/Quilten Frau Buchholtz, Frau Plagemann	mittwochs, 19.00 Uhr		
Handarbeitskreis	Frau Depenau, ☎ 60 38 45		
Seniorentanz Frau Drees, ☎ 60 27 83	donnerstags, 10.30 - 12.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses		
Blaues Kreuz Hilfe für Alkohol- und Tablettenabhängige	Gruppe dienstags, Herr Felinger, ☎ 64 03 24 Gruppe freitags, Herr Krohn, ☎ 6 49 01 00		



Nathanael
ein Geschenk Gottes



50 Jahre Grundsteinlegung
**Open-Air-Gottesdienst
und Gemeindefest**

Vor 50 Jahren wurde für dieses Geschenk Gottes der Grundstein gelegt. Das wollen wir beim diesjährigen Gemeindefest am 19. Juni bedenken und feiern. Es beginnt um 11.00 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst.

Weil in derselben Zeit das Lied **Danke für diesen guten Morgen** entstand, werden wir in dem Gottesdienst zu dieser Melodie nathanael-bezogene Strophen singen. Neben einem abwechslungsreichen Programm erwartet Sie wie im letzten Jahr ein Schlemmerbuffet.

Für die Kinder gibt es wieder eine Hüpfburg und andere Aktionen. Fotos und Erinnerungen an die Anfänge der Gemeinde werden präsentiert. Das Ende des Gemeindefestes wird gegen 16.30 Uhr sein.



Grundsteinlegung am 25.06.1961, Pastor Degener verliest die Urkunde

In der darauf folgenden Woche, am Mittwoch, 22. Juni, um 19.30 Uhr, hält unser Pastor Dr. Vasel einen Vortrag zum Thema: „Wer war Nathanael“. Dieser wird musikalisch von dem Flötenensemble

und dem Chor umrahmt. Am Freitag, 24. Juni, findet ab 15 Uhr eine Begegnung mit Gästen aus Eshowe und Empangeni (Südafrika) statt. Begonnen wird mit einer Bibelarbeit. Anschließend

folgt ein Workshop und viel Musik. Am Sonntag, 26. Juni, feiern wir gemeinsam mit der Delegation aus Südafrika unseren Gottesdienst.

„Du bist dran, Noah“ – 15. Gemeindefreizeit am Steinhuder Meer

Die Geschichte von Nochs Arche ist wohl allen von Kindesbeinen an bekannt. Sie ist ein Symbol für die Bewahrung der Schöpfung. Und der Regenbogen am guten Ende der Geschichte ist sogar zu einem politischen Symbol geworden.

Wir wollen auf unserer diesjährigen Gemeindefreizeit in Mardorf vom 2. bis 4. September noch einmal näher hinsehen, wer dieser Noah war und was uns diese Geschichte über Gott verrät und wie er uns Menschen sieht. „Du bist dran, Noah“ – dich zu entscheiden, wie du auf Gottes Ruf reagierst und auf seinen Bund mit dir. Anmeldungen und Informationen zur Freizeit liegen im Gemeindehaus aus. – Du bist dran!

Neunter Lektoren- und Prädikantensonntag

Zum neunten Mal findet im Amtsbereich Hannover-Mitte der Lektoren- und Prädikantensonntag statt. Das heißt, in allen Kirchen dieses Amtsbezirks werden am 1. Sonntag nach Trinitatis Lektoren und Prädikanten predigen und den Gottesdienst leiten.

Superintendentin Szagun und Pastor Hennies werden als Lektorenbeauftragte an zwei Abenden diesen Gottesdienst zusammen mit den Lektoren und Prädikanten vorbereiten und in einem abschließenden Nachgespräch gemeinsam Rückschau halten. In St. Nathanael wird dieser besondere Gottesdienst – abweichend vom offiziellen Termin – am Sonntag, 10. Juli, um 10.00 Uhr gefeiert.

Kinderprogramm während

Sonntagsgottesdienst

So manche Familie hat es schon ausprobiert, auch Großeltern waren schon da, vor allem aber die Kinder haben es genossen: die Kinderbetreuung mit Programm während der Gottesdienste in St. Nathanael. Mit viel Engagement bereiten die Mitarbeiter die Zeit für die Kinder vor: wir spielen und singen, hören Geschichten, spielen Theater und basteln...

Seit Anfang April in jedem Gottesdienst. Nur ein Name für unser Angebot fehlt uns noch. Wenn Sie eine gute Idee haben, Infos brauchen oder mithelfen möchten, dann melden Sie sich bei Anja Peycke, 8 39 51 38. Noch besser: sagen Sie es weiter oder probieren Sie es selbst einmal aus. Familien sind uns herzlich willkommen!



Unser Kirchenschiff feiert seinen 100. Geburtstag – Deshalb wird der Oktober 2011 ein festlicher Monat

Zwar gibt es unsere Gemeinde in Bothfeld schon seit 1288, aber das heutige Kirchenschiff wurde erst am 29. Oktober 1911 eingeweiht. **Dieses Jubiläum wollen wir mit Ihnen vom Erntedank- bis zum Reformationsfest gebührend feiern.**

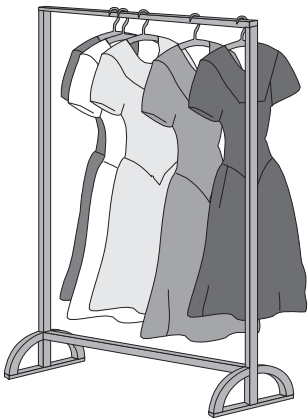
Noch laufen im Vorbereitungsteam die Planungen auf Hochtouren, doch schon bald werden wir Ihnen unseren Festkalender vorstellen können. **Er beinhaltet ein vielfältiges Programm, das hoffentlich für**

jeden etwas zu bieten hat.

Im Gemeindehaus wird eine **Ausstellung stattfinden über Eduard Wendebourg, den Baumeister unserer Kirche, sowie über ihre im Laufe der Zeit wechselnde Innengestaltung.**

Schon heute möchten wir alle Kinder einladen, diese Ausstellung mit einem selbstgemalten Bild zu bereichern. (Siehe dazu die Kinderseite)

Klamottenstübchen



Bei sommerlichen Temperaturen läuft der Sommerkleidungsverkauf. **Das Klamottenstübchen hat wieder viel auf Lager, vorbeischaun lohnt sich immer. Riesenauswahl an Blazern, Röcken und allem anderen für Erwachsene und Teenies.**

Öffnungszeiten: Jeden Di von 16-18 Uhr. Gern nehmen wir Kleidung und Accessoires wie Tücher, Schals, Handtaschen, Schuhe und Schmuck an, montags von 11-12 Uhr und dienstags von 14.30-15.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontakt : ☎ 65 18 98

Vorstellung der Gebetsgruppe

Wir, 6 - 8 Gemeindemitglieder, **treffen uns alle zwei Wochen für eine Stunde in einem gemütlichen Raum, um vor Gott unsere Anliegen auszubereiten.** Zuerst wird ein kurzer Text vorgelesen, dann kurz **ausgetauscht über das, was uns am Herzen liegt.** Die Hauptzeit gilt **dem freien Gebet, das sich über alle Themenbereiche erstreckt: Persönliche Anliegen, Anliegen in Bezug auf die Gemeinde, Fürbitten in Bezug auf unsere Stadt, unsere Kirchen, weltpolitische Sorgen.**

Unsere Grundlage sind die vielen **Verheißungen der Bibel, das Gebet betreffend.** Wir glauben, dass kein **Gebet ungehört bleibt.** Wir glauben, dass das Gebet die wichtigste Grundlage unseres Glaubens und Handelns ist. Abgeschlossen wird die Stunde mit dem Vaterunser.

Wir treffen uns jeweils am 2. und 4. Freitag des Monats um 19.00 Uhr im „Fantasielädchen“ des Gemeindehauses. Voraussetzungen sind nicht erforderlich, wir freuen **uns sehr über jeden, der dazu kommt.**

Kontakt: Ehepaar Tölke
(☎ 65 18 98)

Projekt: „Offene Kirche“

Am 4. April startete das Projekt „Offene Kirche“ in der St. Nicolai-Gemeinde. Es hat sich eine kleine Gruppe von Mitstreitern gefunden und **so kann die Kirche an vier Tagen in der Woche für jeweils 1 1/2 Stunden geöffnet sein:**

montags	16.30 bis 18.00 Uhr
dienstags	10.30 bis 12.00 Uhr
mittwochs	16.30 bis 18.00 Uhr
donnerstags	15.00 bis 16.30 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Um das Angebot erweitern zu können, suchen wir noch Interessierte, die bereit sind, sich regelmäßig 1 1/2 Stunden in der Kirche aufzuhalten.

Nähere Informationen bei Frau B. Klinckwort (☎ 64 85 17).





Organist Matthias Heßbrüggen wird verabschiedet

Im Gottesdienst am 12. Juni (Pfingstsonntag) wird unser Organist **Matthias Heßbrüggen verabschiedet. Das mag überraschend klingen, denn Matthias Heßbrüggen ist noch Jahrzehnte von einem Ruhestand entfernt, und doch hat sein Abschied etwas mit der Arbeit zu tun, nämlich dem Beginn seiner Berufslaufbahn als Lehrer.** Aufgrunddessen hat er bereits vor mehreren Monaten die Leitung unserer Kantorei aufgegeben. Den Organistendienst aber hat er in **gewohnt zuverlässiger Weise weitergeführt, bis jetzt für ihn eine neue Lebensgestaltung doch die erste Priorität geworden ist.** In unserer Kirchengemeinde hat er seit ca. fünf Jahren fast jeden Sonntag die Gottesdienste und jede Taufe als Organist **begleitet und war damit ein zuverlässiger liturgischer Partner für die diensthabenden Pastoren/innen, Lektoren und Prädikantinnen.** Für unsere Kirchengemeinde ist nun leider

der Zeitpunkt gekommen, Matthias **Heßbrüggen seinem Wunsch entsprechend „ziehen zu lassen“** und ihm bei seiner Verabschiedung zu **danken für seine kirchenmusikalischen Dienste.**

Matthias Heßbrüggen hat sich um das kirchenmusikalische und liturgische Leben unserer Kirchengemeinde verdient gemacht (z.B. mit der Einführung der Osternacht u.a.).

Für seinen weiteren Lebensweg möchte ich Matthias Heßbrüggen vor allem Gottes Segen wünschen, verbunden mit viel Freude, neuen Erlebnissen und Erfahrungen, Gesundheit und Zufriedenheit!

Für all diejenigen unter Ihnen, die wie ich sein Orgelspiel sehr schätzen, gibt es auch eine gute Nachricht: Matthias Heßbrüggen wird das eine oder andere Mal als Vertretung auf unserer Orgelbank Platz nehmen.

Pn. Kirsten Fricke

Aus dem Kirchenvorstand:

1. Über die Turmsanierung wurde schon ausführlich berichtet. Mitte Mai wurden die Glocken aus dem Turm gehoben. Wenn alles planmäßig verläuft, kommen die Glocken Ende August, Anfang September an ihren Platz zurück. Bis dahin müssen wir damit leben, dass die Glocken schweigen.

2. Dank der Aktivitäten des neuen Vorstandes im Förderverein unseres Kindergartens konnte am Seitenflügel des Kindergartens ein großes Fenster eingebaut werden. Der ehemalige Matschraum wird so zu einem lichtdurchfluteten Werk- und Malatelier. Nicht nur die Kinder freuen sich. Herzlichen Dank!

Gottesdienst zum Thema Abendmahl am 10. Juli – Einführung der Einzelkelche

Veränderungen beim Abendmahl sind immer ein langwieriger Prozess, weil das Abendmahl ein zentraler Bestandteil unserer Glaubenspraxis ist. Seitdem unsere Gemeinde das Abendmahl ausschließlich mit Traubensaft feiert, stellte sich immer wieder die Frage nach dem Abendmahl mit Einzelkelchen. Der Kirchenvorstand machte sich in seiner Klausurtagung in Hildesheim im letzten Jahr dazu Gedanken und stellte fest: Es gibt in der Gemeinde ein berechtigtes Interesse am Abendmahl mit Einzelkelchen, aber es gibt auch Gemeindeglieder, die auf die traditionelle Form mit dem Gemeinschaftskelch

nicht verzichten möchten. Natürlich gibt es Wechselwirkungen zwischen Inhalt und Form. Deshalb war es die Aufgabe, eine Form zu finden, die z.B. den Aspekt des gemeinschaftlichen Teilens auch bei der Verwendung von Einzelkelchen betont. So haben wir im Kirchenvorstand beschlossen, dass wir bei jedem (es kann natürlich auch Ausnahmen geben) Abendmahl sowohl Einzelkelche als auch Gemeinschaftskelche verwenden wollen. Dank eines großzügigen Spenders konnten wir in diesem Jahr 30 Einzelkelche und einen Gießkelch anschaffen, die von Material, Form und Größe sehr gut zu unseren

Seniorenfahrt im September

Am 12. September **fährt der Seniorenkreis und jeder, der gern mitkommen möchte, zur Flora-Farm nach Bockhorn.** Auf dem Hinweg gibt es eine Stadtrundfahrt in **Walsrode, wo uns eine Stadtführerin Sehenswertes der Stadt zeigen wird.** Auf der Flora-Farm gibt es dann ein Kaffeegedeck mit selbstgebackenem Kuchen, und wir besichtigen die **Ginsekulturen und -produkte.**

Abfahrt: 13.00 Uhr an der Philippuskirche und 13.10 Uhr im Prinz-Albrecht-Ring. **Rückkehr: ca. 18.30 Uhr.** Preis: 25.00 €. Anmeldung bei Frau Herzog, ☎ 65 36 10 oder bei Frau Schneider, ☎ 65 05 97 .

Mit dem Green Team zu Rosen und Kunst

Das „Green Team“ der St. Philippus-Gemeinde besucht am Montag, 4. Juli, Europas größtes Rosarium in Sangerhausen. Anschließend besichtigen wir das Panoramabild von Werner Tübke in Bad Frankenhausen am Fuße des Kyffhäusergebirges. Jeder ist herzlich willkommen mitzufahren.




Kosten: 35€; Preisnachlass nach **Rücksprache möglich.**

Abfahrt: 7.30 Uhr ab St. Philippus; **Rückkehr gegen 19.30 Uhr. Anmeldungen und nähere Info über das Gemeindebüro, ☎ 65 07 54 oder bei Christa von Plato, ☎ 65 13 78.**

Gemeinschaftskelchen passen. – Auf diesem Wege noch einmal vielen herzlichen Dank!

Am 10. Juli wollen wir zum ersten Mal das Abendmahl in dieser neuen Form feiern. Wir werden sicher mit dieser neuen Form erst noch unsere **Erfahrungen sammeln müssen. Deshalb sind wir gerade jetzt in der Anfangsphase auf Rückmeldungen aus der Gemeinde angewiesen.** Scheuen Sie sich bitte nicht – sprechen Sie uns an.

*Für den Kirchenvorstand
Kirsten Fricke*

	 St. Nathanael-Gemeinde Einsteinstraße 45 30659 Hannover	 St. Nicolai-Gemeinde Sutelstraße 20 30659 Hannover	 St. Philippus-Gemeinde Große Heide 17 B 30657 Hannover
Gemeindebüros	Christiane Stolper ☎ 65 12 29 Fax 65 12 42 E-Mail: KG.Nathanael.Hannover@evlka.de Di, Fr 10 - 12 Uhr Do 17 - 19 Uhr Internet www.nathanael-hannover.de	Martina Blessenohl ☎ 6 49 76 77 Fax 6 49 87 38 E-Mail: KG.Nicolai.Hannover@evlka.de Mo, Mi 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 18.30 Uhr Internet www.st-nicolai-bothfeld.de	Martina Blessenohl ☎ 65 07 54 Fax 90 58 95 06 E-Mail: KG.Philippus.lernhagen@evlka.de Di, Do 10.30 - 12.30 Uhr Mi 15.30 - 17.30 Uhr Internet www.st-philippus-kirche.de
Pastoren	Dr. Stephan Vasel ☎ 5 19 83 44 E-Mail: stvasel@aol.com	Andreas Latz ☎ 3 35 62 54 Dr. Rudolf Lüdemann ☎ 62 43 01	Kirsten D. Fricke ☎ 6 50 08 97 E-Mail: Kirsten.Fricke@evlka.de
Diakoninnen	Luise Lange ☎ 65 12 29	Elke Offensand ☎ 6 47 71 61	
Küster	Lilia Maistrenko ☎ 9 05 52 93	Dieter Klose ☎ 6 47 88 82	Martin Dylka ☎ 6 04 30 79
Vorsitzende der Kirchenvorstände	Pastor Dr. Stephan Vasel ☎ 5 19 83 44	Dr. Anne-Luise Stobbe-Stech ☎ 64 82 64	Dr. Volker Dallmeier ☎ 65 09 70
Spendenkonten	Sparkasse Hannover 168 491 BLZ 250 501 80	Sparkasse Hannover 891 088 BLZ 250 501 80	Sparkasse Hannover 797 030 BLZ 250 501 80
Kindertagesstätten	Elterninitiativ-Kindergarten Einsteinstraße 45 e.V. Leiterin: Gabi Steiner-Amozegar ☎ 65 12 51	Posener Straße 21 Leiterin: Monika Hänel ☎ 6 47 63 40 Fax 6 49 93 41	Große Heide 19 Leiterin: Monika Freier ☎ 6 50 08 94 Fax 6 50 08 93
Alter Bothfelder Friedhof	Verwaltung: im Gemeindebüro St. Nicolai, Gisela Fuehrer, ☎ 6 47 71 60, Sprechzeiten: Di und Do 10 - 12 Uhr		
Diakoniestation Nordost	Podbielskistraße 280-282, 30655 Hannover, Pflegedienstleitung: Anne Beving-Recker ☎ 64 74 80, Fax 64 74 870, E-Mail: bothfeld@dst-hannover.de		
Hausgemeinschaften Waldeseck	Burgwedeler Strasse 32, 30657 Hannover, Leiterin: Gudrun Flemming ☎ 90 59 60, Fax 90 59 631, E-Mail: hg.waldeseck@evlka.de		
Beratungsstelle KK-Sozialarbeit	Rainer Wilke, An der Christuskirche 15, ☎ 1676 86 292, Mo und Fr: 10.00 - 12.00 Uhr		
Superintendentur Amtsbereich Mitte	Superintendentin Martina Szagun, Sallstraße 57, 30171 Hannover ☎ 66 12 02, Fax: 66 75 45, E-Mail: Sup.Mitte.Hannover@evlka.de		
Telefonseelsorge Hannover	☎ 0800 1110 111		